

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt. 1833-1842 1834

250 (18.10.1834)

Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

N^o. 250. Samstag den 18. October 1834.

Bekanntmachungen.

Die Erhaltung und Benutzung der mit Steinplatten belegten Seitenwege
in der Stadt betreffend.

Wir bringen die schon längst bestehenden Vorschriften in Erinnerung, daß

- 1) auf den mit Steinplatten belegten Seitenwegen Niemand gehen darf, der solche Gegenstände trägt, wodurch die Fußgänger genirt oder wohl gar zum Ausweichen genöthigt werden, und daß Jeder, der solche große Effekten oder Sachen zu tragen hat, auf die gepflasterte Straße verwiesen ist.
- 2) Die Verührung dieser Seitenwege mit Fuhrwerken aller Art, Schubkarren u., so wie das Bereiten derselben, ist gleichfalls mit Strafe belegt.

Die Dienstherren und Gewerbsvorsteher werden dringend ersucht, ihre Dienstboten und Arbeiter darauf aufmerksam zu machen.

Karlsruhe den 17. October 1834.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.
Picot.

Verein zur Belohnung treuer Dienstboten in Karlsruhe.

Bei der am 11. dieses Monats — in Folge vorangegangener Ankündigung — statt gehaltenen Generalversammlung fiel die Wahl des neuen Verwaltungsrathes für die nächsten zwei Jahre auf folgende 16 Mitglieder des Vereines:

Bauer Geheimer-Cabinets-Registrator, Beck Oberrechnungsrath, Beger Ministerialrath, Deimling Hofprediger, Freiherr von Fabnenberg Oberpostdirector, Fecht Oberrechnungsrath, Hofmann Polizeisecretär, Kachel Münzwardein, Kusel Bankier, C. Poffelt Kaufmann, Schmidt sen. Hofuhrenmacher, Scholl Amortisations-Cassier, Freiherr von Stetten Geheimrath, Zeuner Bürgermeister, Geiger Cammerath und Nägele Parikulier

Aus diesen Mitgliedern wurden heute die Verwaltungsbeamten durch Stimmenmehrheit gewählt und zwar:

- a) als Vorstand: Oberpostdirector Frhr. von Fabnenberg;
- b) als Secretär: Geheimer-Cabinets-Registrator W. Bauer;
- c) als Cassier: Oberrechnungsrath Beck;

wovon die sämmtlichen Vereinsmitglieder hierdurch in Kenntniß gesetzt werden.

Karlsruhe den 14. October 1834.

Der Vereins-Vorstand.

Bekanntmachungen.

(1) Bruchsal. [Diebstahl.] In der Nacht vom 11. auf den 12. d. M. wurden aus dem Keller des Jsaak Destreicher zu Mingolsheim, durch Deffnung der auf die Straße gehenden Kell-

terthüre mit einem Hauptschlüssel, folgende Gegenstände entwendet, als:

- 1) Ungefähr 150 fl Schmalleder in 2 Säcken im Werth von circa 145 fl.
- 2) 95 fl braunes Kalbleder im Werthe von circa 122 fl. 30 kr.

- 3) 90 fl. Sohlleder im Werth von circa 51 fl.
4) Ein Hafen mit beiläufig 30 fl. Honig im Werth von 8 fl.

Was wir zur Fahndung auf die entwendeten Gegenstände und die unbekanntenen Thäter hiermit zur öffentlichen Kenntniß bringen.

Bruchsal den 14. October 1834.
Großh. Oberamt.

(1) Bruchsal. [Diebstahl.] Aus der Wohnung des Joseph Buchmüller zu Destringen wurden am 9. d. M. mittelst Einsteigens und gewaltsamen Einbruchs 80 fl. baares Geld, aus folgenden Geldsorten bestehend, entwendet:

- 1) Sechs neuen badischen Kronenthalern.
- 2) Neunzehn baierische dito.
- 3) Einem badischen Zweiguldenstück.
- 4) Einem kleinen Thaler, das übrige in kleineren Münzen.

Es wird somit dieser Diebstahl zum Behuf der Fahndung auf den noch unbekanntenen Thäter für sämtliche Polizeibehörden zur öffentlichen Kenntniß gebracht. Bruchsal den 10. October 1834.

Großh. Oberamt.

(1) Karlsruhe. [Aufforderung.] Am 10. Juni l. J. wurde einem Manne von Liebolsheim von einem Weibsbild, die von Rüppure aus mit ihm fuhr, denselben aber in Karlsruhe ohne wiederzukehren, verließ, ein weißer Korb mit nachbenannter Wasche übergeben. Es werden daher die etwaigen Eigenthümer aufgefordert, bei dieserseitiger Behörde ihre Eigenthumsansprüche innerhalb drei Monaten geltend zu machen, widrigenfalls über dieselben nach Vorschrift des Gesetzes wird verfügt werden.

Die Effecten sind:

- 1 altes Weiberhemd, mit werkenem Unterstock und M. A. S. C. roth gezeichnet.
- 1 altes Weiberhemd, mit werkenem Unterstock und + K. + S. + roth gezeichnet.
- 1 altes Weiberhemd, mit werkenem Unterstock und K. S. roth gezeichnet.
- 1 altes Weiberhemd, mit werkenem Unterstock und + K. S. + roth gezeichnet.
- 2 alte Weiberhemder, mit werkenem Unterstock und K. S. roth gezeichnet.
- 1 altes Weiberhemd, mit werkenem Unterstock und + M. T. + roth gezeichnet.
- 1 altes Weiberhemd, mit werkenem Unterstock und M. T. roth gezeichnet.
- 4 alte Weiberhemder, mit werkenem Unterstock und M. T. roth gezeichnet.

1 werkenes Leintuch, ohne Zeichen.

1 Laubtuch von dergleichen Tuch, aus welchem die Salzfüße verfertigt werden, mit 2 eisernen Ringen und einem Strick versehen.

1 Wisch zum Tragen.

1 langer weißer Korb mit 4 Handhaben.

Karlsruhe den 10. October 1834.
Großh. Landamt.

K a u f : U n t r ä g e .

(3) Karlsruhe. [Gasthausversteigerung.] Donnerstag den 30. d. M. Vormittags 10 Uhr wird bei unterzeichneter Stelle im Vollstreckungswege das Gasthaus des Friedrich Eichelkraut zum König von England in der Langen- u. Adlersstraße liegend, neben Kaufmann Wagner und neben Isidor Lenz, bestehend in einem dreistöckigen Vorderhaus und zweistöckigem Seitenbau mit der Schöndwirthschaftsgerichtigkeit versehen, öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 11. October 1834.
Das Bürgermeisteramt.

(2) Karlsruhe. [Gartenverkauf.] Auf Ansuchen des Herrn Polizeiinspector Schrickel, wird Montag den 20. d. M. Nachmittags 3 Uhr dessen Garten vor dem Gerlingertthor, einseits neben Herrn Darmstädterhofswirth Dürr anderseits neben Herrn Handelsmann Homburger gelegen, zum zweitenmal einer öffentlichen Versteigerung auf dem unterzeichneten Bureau ausgesetzt, und wenn ein annehmbares Gebot erfolgt, sogleich für eigen zugeschlagen werden, zu welchem Akt man hiermit die Liebhaber höflich einladet.

Karlsruhe den 13. October 1834.

Commissionsbureau von W. Kölle.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der Waldhornstraße No. 19. sind einige Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten und sogleich zu beziehen.

In der verlängerten Waldhornstraße No. 39. ist ein Logis zu vermieten, vornenheraus, es besteht in 2, 3 oder 4 tapezirten Zimmern, Küche, Speicherkammer nebst allen Bequemlichkeiten, auf den 23. Januar zu beziehen.

In der langen Straße im Haus No. 122. im 2. Stock ist ein Zimmer mit 2 Kreuzstöck abzugeben, es kann sogleich oder bis den 1. November bezogen werden.

In der Akademiestraße No. 23. sind im 2. Stock 2 geräumige Zimmer mit Bett und Möbel sogleich oder bis 23. October zu beziehen.

Im Hause No. 66. in der Zähringerstraße ist im 3. Stock ein tapetirtes Zimmer mit Kof, mit oder ohne Möbel, auf den 1. November zu vermieten.

In der langen Straße No. 123. ist auf den 1. November ein Logis, bestehend in 3 heizbaren Zimmern mit oder ohne Möbel, zusammen oder einzeln zu vermieten.

In der Amalienstraße in einem neu gebauten Hause ist ein Logis im 2. Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmer nebst aller Zugehör, ebenfalls ist im Hinterhaus im 2. Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmer nebst aller Zugehör, beide können auf den 23. October bezogen werden. Das Nähere ist bei Conducteur Kopp zu erfragen.

In der neuen Waldstraße No. 85 ist zu ebener Erde ein heizbares Zimmer mit Bett und Möbel auf den 1. November an ledige Herrn zu vermieten.

In der langen Straße No. 66. ist der 4te Stock, bestehend in 6 Zimmer, mit Speisekammer, Keller und Waschlüche, sogleich zu vermieten.

Im Hause No. 4. in der Zähringerstraße ist im Hinterhaus im 2. Stock ein Logis auf den 23. Januar zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller und Waschkhaus.

Bekanntmachungen.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Gegen hinlängliche Versicherung sind 200 fl. bis 225 fl. Pflegelder auf den 13. Januar 1835 zum Ausleihen bereit. Das Nähere ist zu erfragen bei Secretair Wolff, neue Kronenstraße No. 32.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] In der langen Straße No. 22. liegen 225 fl. Pflegelder gegen hinreichende Versicherung zum Ausleihen bereit.

(2) Karlsruhe. [Kapitalgesuch.] Ein hiesiger Bürger wünscht gegen hinlängliche Bürgschaft ein Kapital von 7-8000 fl. aufzunehmen, und ist das Nähere bei W. H. Mayer im innern Zirkel No. 3. zu erfahren.

(1) Karlsruhe. [Logisveränderung.] Unterzeichneter macht hiemit die ergebenste Anzeige, daß er die Wohnung in seinem Hause, innerer Zirkel No. 29. verlassen, und in jenes am Eck des Ludwigplatzes und der Blumenstraße No. 61. gezogen ist.

K. Höfle,
Küfermeister.

(2) Karlsruhe. [Gesuch.] Eine Familie wünscht mehrere Knaben, welche das hiesige Lyceum oder Politechnische Schule besuchen wollen, in Kost und Logis zu nehmen; das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [Gesuch.] Es wird ein Pferd zu kaufen gesucht, welches nicht über 7 Jahre alt ist und sowohl zum Reiten als auch als Einspänner gebraucht werden kann. Im Comptoir dieses Blattes das Nähere.

Gewerbverein der Residenzstadt Karlsruhe.

Montag den 20. October wird Bericht erstattet. 1) Ueber die eingesendeten Proben von Schlampen und Carbätschen. 2) Ueber Stickdruckerei. 3) Vortrag über die Einführung der Gebläse mit warmer Luft, und deren vortheilhafter Anwendung bei Schmelze-Essen. Nach dem Beschluß der Gesellschaft werden den Winter über, von künftigen Montag an die Sitzungen Abends um 6 Uhr anfangen.

Der Vorstand.

Lager von Gesundheits-Sohlen Sicht und Podagra

bei G. F. Faulmüller in Augsburg
und Karl Leopold Döring in Karlsruhe.
(Genehmigt von einer k. Bayerischen Regierung des Oberdonaufkreises.) Das Paar 1 fl. 12 kr. gegen portofreie Einsendung des Betrags.

Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesig israelitischen Gemeinde. (Geboren.)
Den 3. Sept. Sigismund, Bat. H. E. S. Leon,
Bürger und Kaufmann dahier.

Den 7. Julius Daniel, Bat. H. David Hilb, Bürger und Kaufmann dahier.

Den 21. Albert, Bat. H. Nathan A. Homburger,
Bürger und Kaufmann.

Den 29. Pauline, Bat. Fr. Louis v. Haber,
Bergmeister dahier.

In der hiesig israelitischen Gemeinde. (Verstorben.)
Den 29. Sept. Betti Rothschild, Ehefrau des H.
K. H. Rothschild, Bürger und Kaufmann dahier.

Frankfurter Börse 16. Octbr. 1834.				Pariser Börse 11. Oct.			
pCt.	OESTERREICH.	Geld.	pCt.	BADEN.	Geld.		
5	Metalliq. Obligat.	100 $\frac{7}{8}$	4	Rentenscheine (Papier)	100 $\frac{1}{2}$	5 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$	106
4	ditto ditto	91 $\frac{1}{2}$		Lott. Anl. à 50 fl. (Papier)	88	3 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$	78
3	Actien oh. Div.	152 $\frac{1}{2}$		DARMSTADT.			
4	Partial b. Roths.	139 $\frac{1}{2}$	4	Obligationen (Papier)	101 $\frac{1}{2}$		95
	100 fl. Loose (Papier)	208		Lott. Anl. à 50 fl.	67 $\frac{1}{2}$		27 $\frac{1}{2}$
	PREUSSEN.			HOLLAND.			
4	Staats-Schuldscheine (Papier)	100 $\frac{1}{2}$	2 $\frac{1}{2}$	Integr. Obligat.	51 $\frac{1}{2}$		44
4	Obligat. b. Roths. (Papier)	94 $\frac{1}{2}$	5	Obligat. v. 1832	97 $\frac{1}{2}$		
	BAYERN.		6	RUSSLAND.			
4	Obligationen (Papier)	102 $\frac{1}{2}$		Insc. b. Granelius et C.	—		
	Lott. Anl. à 500 fl. E. M.	—		POLEN.			
				Lott. Loose d. Pthr. à 105 kr. (Pp.)	67	3 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$	90 $\frac{1}{2}$
							London 10. Oct.

Frankfurter Börsenbericht. Da die Pariser Post bis zur Vorsehung nicht angekommen war, so war daher der Umsatz in den Fonds unbedeutend. Doch blieben die Oester., Holländ. und Span. Fonds im Ganzen genommen heute angenehmer als gestern. Am Schlusse fest.

Fremde.

In hiesigen Gasthäusern.

Im Darmstädter Hof. Hr. Breiner, Student von Heidelberg. Hr. Heilmann, Student daher. Hr. Stadtmeyer, Part. von Coblenz. Hr. v. Mayer, Kaufm. von Mannheim. Hr. Hohlhase, Kaufm. von Neuenrade. Hr. Endres, Part. von Anebach. Hr. Schloffer und Hr. Corl, Kaufl. von Müdergemünden.

Im Englischen Hof. Hr. Baron v. Tfflinger von Stuttgart. Hr. Burger, Kaufm. daher. Hr. Sulker, Kaufm. von Bielefeld. Hr. Blumer, Part. mit Gattin aus der Schweiz. Hr. Wize, Rentier mit Gattin aus England. Hr. Bonone, Df. sifizier aus England. Hr. von Kittinghoff, Oberst mit Gattin aus Rußland.

Im Erbprinzen. Hr. Baron von Pabst und Hr. Baron van der Duffin aus dem Haag. Hr. Stutz, Rentier mit Gattin v. Rohrbach. Hr. Wailbin, Kfm. von Lahr. Hr. Caspar, Kfm. von Konstanz. Hr. Reiter, Part. von Würzburg. Hr. Baron von Horn von Stuttgart. Hr. Haag, Kaufm. mit Gattin von Kenney.

Im goldnen Anker. Hr. Dreher, Lehrer von Baden.

Im goldnen Kreuz. (Post.) Frau Minister von Fahrenberg mit Fräulein von München. Fräul. Zeller von Stuttgart. Hr. Winter, Part. von Straßburg. Hr. Baron von Broski v. Krakau. Hr. Amtmann, Kfm. von Mainz. Hr. Baron von Baumüller, k. Bair. Oberlieutenant von München. Hr. Bayer, Professor von Rastatt. Hr. Dis, Kfm. von München. Hr. Glend, Oberberggrath v. Sachseingotha.

Im goldenen Ochsen. Hr. Hüber, Stud. von Heidelberg. Hr. Wagner, Theilungscommissair von Neckesheim. Hr. Schaaf, Student daher. Hr. Weisgerber und Hr. Jacobi von Winterburg.

Im grünen Baum. Hr. Groh, Kfm. von Mosbach.

Im Kaiser Alexander. Hr. Lang, Pharmaceut von Annweiler.

Im Ritter. Hr. Buhmüller, Student von Glebingen. Hr. Wolf, Stud. med. von Kilstadt. Hr. Reisch, Gastgeber von Bretten. Mad. Schmidt von Rork.

Im römischen Kaiser. Hr. Cavallo, Part. v. Kirchheim. Hr. Pland, Part. v. Ulm. Hr. Hofmann, Part. von Wien.

In der Sonne. Hr. Weismann, Weinhändler von Gerlachsheim.

Im Waldhorn. Hr. Gebr. Schneider, Studenten von Landau. Hr. Trombetta, Rentier v. Limburg. Hr. Rutschler, Kaufm. von Etenkoben. Hr. Wdgtilin, Student von Brugg. Hr. Hagenbach, Student von Arau. Hr. Schinkel, Architekt v. Betslin. Hr. Lauch, Commissär von Emmendingen.

Im weißen Bären. Hr. Kifner, Kfm. von Frammersbach.

Im Sähringer Hof. Hr. Vidal, Part. von Hamburg. Mad. Schiell v. Heidelberg. Hr. Schmoll, Kaufm. von Dillingen. Hr. Auziere, Cand. theol. von Straßburg. Hr. Pallus, Part. von St. Rubin. Hr. Reher, Part. von Schaffhausen. Hr. Pohlmann, Kaufm. von Bremen. Hr. Collin, Kaufm. v. Offensbach. Hr. Rothschild, Hoffactor v. Donaueschingen.

In Privathäusern.

Bei Hr. Hofbuchhändler Braun: Hr. Braun von Berlin. — Bei Hr. Glashändler Bachmann: Hr. Reinacher, Oberthierarzt von Bruchsal. — Bei Mad. Braun: Fräul. König von Riga.

Einpassirt.

Hr. von Gemmingen, Oberst von Mannheim.

Auspassirt.

Hr. von Dörnberg, k. Hannövr. General mit Fam. nach Baden. Hr. Donkin, Englischer General nach Frankfurt.

Durchpassirt.

Hr. von Roulet, k. Preuß. Oberlieutenant von Neuschatel nach Heidelberg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der E. F. Müllerschen Hofbuchhandlung u. Hofbuchdruckerei.